

FÖRDER*INNENPROGRAMM MAI UND JUNI 2022

Teilnahme nur mit Voranmeldung bei

Denise Fuchs-Rastegar, Tel.: +43 1 505 87 47-85178

E-Mail: freunde@wienmuseum.at **oder direkt über unsere Website**

www.wienmuseum.at/de/veranstaltungen.html > filtern nach: „Art“ > „Verein der Freunde ...“ > den gewünschten Termin auswählen



Trafik am Schottentor, eröffnet 1961, Foto: Stephan Doleschal

Mid-Century Vienna: Rundgang neues Wien Mit Tom Koch

Der „Rundgang neues Wien“ knüpft an ein Programm der Stadt Wien aus dem Jahr 1954 an, das den Wiener*innen die Errungenschaften der Nachkriegszeit, die „Moderne Stadt“, nahebringen sollte. Ausgehend vom Schottentor erkunden wir die verbliebenen Zeugnisse des Mid-Century Vienna, lernen bekannte Wiener Landmarks aus ungewöhnlicher Perspektive kennen und besuchen weniger prominente Orte, an denen das Lebensgefühl der 1950er- und 1960er-Jahre authentisch erlebbar geblieben ist.

Tom Koch, Autor „Mid-Century Vienna. Auf den Spuren des Aufbruchs“ (Falter Verlag, 2021) und Kurator der gleichnamigen Ausstellung am Bauzaun des Wien Museums.

Termin: Mittwoch, 11. Mai, 16 Uhr

Treffpunkt: Trafik in der Unterführung am Schottentor, 1010 Wien

Dauer: ca. 2,5 Stunden



Baustelle Wien Museum Neu, Foto: Wien Museum

WIEN MUSEUM NEU Baustellenführung

2021 wuchs aus dem Bereich des ehemaligen Atriums heraus die Stahlbetonkonstruktion nach oben. Auf dieser wurde ab November 2021 das enorme Stahlfachwerk montiert, das das zukünftige vierte Obergeschoss für Sonderausstellungen mit über 1.000 m² Fläche bildet. Damit wurde ein wesentlicher Meilenstein des Projekts erreicht.

In den nächsten Monaten erfolgt die Herstellung der noch fehlenden Decken über dem dritten und dem vierten Obergeschoss, der Außen- und Innerverschalung des vierten Obergeschosses und der Glasfassade des dritten Obergeschosses. Auch die Sanierung des Altbaus schreitet voran. Das Gebäude wurde nach den heutigen Baunormen verstärkt, die Außenfassade wird bereits für die Montage der neuen Natursteinplatten vorbereitet, die den Haerdtl-Bau wieder erkennbar machen wird.

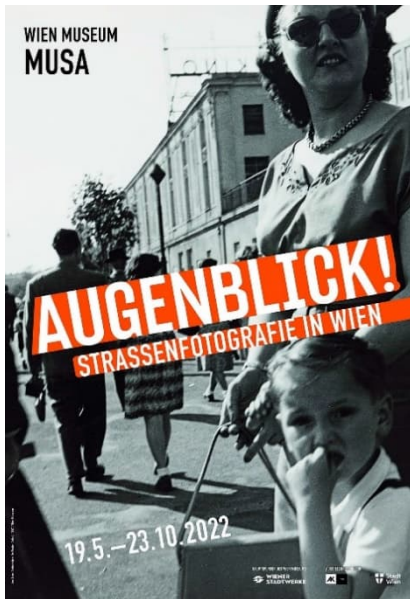
Im Rahmen einer Baustellenführung möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, sich ein Bild von den neuesten Entwicklungen zu machen. Vor der Baustellenbesichtigung werden Helme ausgegeben. Bitte achten Sie darauf, geeignetes Schuhwerk zu tragen.

Ort: Baustelle Wien Museum, 1040 Wien, Maderstraße 4

Termin: Donnerstag, 12. Mai, 18 Uhr



Das Stahlfachwerk bildet das neue Obergeschoss. Foto: Kollektiv Fischka



Ausstellungsplakat, Grafik: Schienerl D/AD

AUGENBLICK! STRASSENFOTOGRAFIE IN WIEN Exklusive Preview und Führung

Wiens Alltags- und Straßenleben in faszinierenden, noch nie gezeigten Bildern: Die Ausstellung „Augenblick! Straßenfotografie in Wien“ präsentiert einen Querschnitt durch die Geschichte der Wiener „Street Photography“. Der Großteil der fotografischen Arbeiten stammt aus den Beständen des Wien Museums, das mit diesem Projekt zum ersten Mal seine große Fotosammlung in ihrer ganzen Breite vorstellt.

Im Mittelpunkt der Schau steht der Blick auf die sich verändernde Großstadt und das Leben auf Wiens Straßen von den 1860er-Jahren bis heute. Neben ikonischen Bildern der Stadt, die entscheidende Augenblicke des urbanen Lebens festhalten, werden zahlreiche noch nie ausgestellte und veröffentlichte Aufnahmen präsentiert, die den Alltag Wiens und das Leben seiner Bewohner*innen auf faszinierende Weise lebendig werden lassen: eindrucksvolle Straßenszenen, intime Schnappschüsse und flüchtige Momentaufnahmen des städtischen Lebens.

Als Förder*innen des Vereins laden wir Sie zu einer **exklusiven Preview** mit **Direktor Matti Bunzl** und den **Kurator*innen Frauke Kreutler** und **Anton Holzer** ein.

Ort: Wien Museum MUSA, 1010 Wien, Felderstraße 6–8
Termin: Mittwoch, 18. Mai, 17 Uhr

Zudem haben Sie die Möglichkeit, die Ausstellung im Rahmen einer **Führung** mit dem Kurator **Anton Holzer** zu besichtigen.

Ort: Wien Museum MUSA, 1010 Wien, Felderstraße 6–8
Termin: Dienstag, 31. Mai, 16 Uhr



Unbekannt, An der Ferdinandsbrücke, Wien, um 1911, Sammlung Wien Museum



Sammlung Wien Museum © Franz Hubmann / Imagno / picturedesk.com

BACKSTAGE BLICKE HINTER DIE KULISSEN DER AUSSTELLUNG „AUGENBLICK! STRASSENFOTOGRAFIE IN WIEN“ Gespräch mit anschließendem Ausstellungsrundgang

Wie wird aus Tausenden von Fotografien eine Ausstellung? Nach welchen Kriterien wurden die Bilder ausgesucht und wie entwickelten sich thematische Schwerpunkte? Wie wurden diese in der Ausstellung umgesetzt? **Matti Bunzl**, Direktor des Wien Museums, wirft im Gespräch mit den Kurator*innen der Ausstellung „Augenblick!“, **Frauke Kreutler** und **Anton Holzer**, einen Blick hinter die Kulissen des Ausstellungsmachens.

Über 75.000 Fotos haben die beiden Kurator*innen im Laufe des Projekts gesichtet. Der Großteil der gezeigten Arbeiten stammt aus den Beständen des Wien Museums, das hier zum ersten Mal seine Fotosammlungen in ihrer ganzen Breite vorstellt. Fotografie wurde im Museum lange Zeit unter topografischen oder architekturhistorischen Gesichtspunkten gesammelt. Auf der Suche nach bisher unbekanntem Straßenszenen wurde diese museale Ordnung bewusst gegen den Strich gebürstet. Spannende Details wurden oft erst beim genauen Hinsehen sichtbar: die rasche Bewegung eines Verkehrsmittels, Passant*innen, die sich ins Bild schieben, ein Gesicht in Großaufnahme oder eine Schar Kinder.

Ort: Wien Museum MUSA, 1010 Wien, Felderstraße 6–8
Termin: Dienstag, 7. Juni, 18.30 Uhr